

vk Biographien

GERLACH, Manfred, Dipl.-Jurist. Berlin. Generalsekretär der LDPD.

LDPD-Fraktion. Mitglied des Ständigen Ausschusses für Allgemeine Angelegenheiten.

Geboren am 8. 5. 1928 in Leipzig als Sohn eines Mechanikers. Volksschule und Mittelschule in Leipzig. 1944—1946 Justizangestellter. 1945 LDPD, 1946 FDGB und Mitbegründer der FDJ in Leipzig. 1946—1950 Jugendreferent im Stadtverband Leipzig und Bezirksverband Nordwestsachsen. 1947 KB. 1947—1952 Mitglied des Landesvorstandes Sachsen der LDPD. 1947 Abteilungsleiter im Kreisvorstand Leipzig und seit 1949 Mitglied des Zentralrates der FDJ. 1949 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Seit 1949 Mitglied der Volkskammer (1950—1956 Mitglied des Jugendausschusses, seit 1956 Mitglied des Ständigen Ausschusses für Allgemeine Angelegenheiten). 1950—1954 Stadtverordneter in Leipzig sowie Bürgermeister und Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates der Stadt Leipzig. 1950—1954 Fernstudium an der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft „Walter Ulbricht“; Dipl.-Jurist. 1954 Chefredakteur der „Liberal-Demokratischen Zeitung“, Halle (Saale), und Mitglied des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Seit 1954 Generalsekretär der LDPD. 1955 GST.

1956 Vaterländischer Verdienstorden in Silber, 1957 Ernst-Moritz-Arndt-Medaille und Wilhelm-Külz-Ehrennadel.

GIEBNER, Erich. Großenstein (Kreis Gera). Hauerbrigadier bei der SD AG Wismut.

SED-Fraktion.

Geboren am 31. 7. 1910 in Großenstein als Sohn eines Landarbeiters. Volksschule in Großenstein. 1925—1929 Lehre und dann Tätigkeit als Autoschlosser in verschiedenen Betrieben. 1928 Mitglied des Deutschen Metallarbeiterverbandes. 1930 KPD. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1946 SED und FDGB. 1947—1949 Mitglied der Gemeindevertretung Großenstein (Kreis Gera). 1949 Fördermann, Hauer und seit 1950 Brigadier bei der SDAG Wismut. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer. 1955 Mitglied des Zentralvorstandes der IG Wismut. Mitglied der Neuerer-Kommission in seinem Betrieb.

1951, 1952, 1953, 1954, 1955 „Aktivist des Fünfjahrplanes“, 1954 „Held der Arbeit“, 1954 und 1958 „Meister der Arbeit“ I. Klasse.